



31. Jahrgang
2/2017

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

SCHÖNEN SOMMER



Siegfried Innerhofer, der fast 25 Jahre im öffentlichen Leben aktiv war und durch mehr als 18 Jahre als Bürgermeister, aber auch als Vizebürgermeister nicht nur das wirtschaftliche sondern auch das gesellschaftspolitische Leben in unserer Gemeinde geprägt hatte, wurde für seine Verdienste vom Land Steiermark besonders geehrt. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer würdigte sein Lebenswerk und überreichte ihm im Rahmen eines Festaktes am 15. Mai 2017 das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Foto: ©Steiermark.at/Frankl

Ferienzeit



Einen erholsamen und schönen Urlaub wünschen die Gemeinde, die Vereine und die Redaktion des Sulmtalexpress!

Tennis-Open



Von 5. bis 13. August veranstaltet der Tennisverein Heimschuh das „Heimschuh-Open 2017“.

Schutzengelfest



Beim traditionellen Schutzengelfest des Musikvereines am Sonntag, dem 3. September sorgen die Musiker von „Steirerwind“ für Unterhaltung.



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde - Infos	4 / 5
Umweltecke /	
Binkerlwanderung	5
Naturpark	6
Hilfswerk /	
Pflegedrehscheibe	7
Berg- u. Naturwacht /	
Tourismus	8
Pfarre / Maiandacht	9
Volksschule	10 / 11
Kindergarten	12
Seniorenverein	13
ÖKB	14
KFZ Zöhrer / Ölmühle	
Hartlieb / Woazpecka	15
Theaterverein	16
Frauenbewegung	17
bezahlte Anzeige	
Musikverein	18 / 19
ÖVP bezahlte Anzeige /	20
FPÖ bezahlte Anzeige	21
Feuerwehr	22 / 23
Tennisverein /	
SPÖ bezahlte Anzeige	24
Tennisverein	25
Fußballverein	26 / 27
Raiffeisenbank	28

bezahlte Anzeige
Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren!

Impressum

Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

Layout/Design/Redaktion:

■ Agentur Leodolter
Fotos: Gemeinde, Naturpark, Lindinger, Vereine, Waltraud Fischer

Druck: Richard Niegelhell, Leibnitz



Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Eine ganz besondere Freude ist es mir, meinem alten persönlichen Freund, unserem Ehrenbürger, Herrn Siegfried Innerhofer zu seinem, jüngst von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer überreichten „Großen, goldenen Ehrenzeichen“ des Landes Steiermark zu gratulieren. Altbürgermeister Siegfried Innerhofer kam im Jahr 1985 in den Gemeinderat und wurde im Jahr 1990 zum Vizebürgermeister gewählt. Im Jahr 1992 übernahm er das Amt des Bürgermeisters von Gerhard Hartlieb und legte es im Jahr 2011 zurück. Danach brachte



Gratulation an Alt-Bgm. Innerhofer!

er seine große Erfahrung noch weitere vier Jahre bis 2015 in der Funktion als Vizebürgermeister ein.

Diese Auszeichnung erhielt er

nicht nur für seine jahrelange verdienstvolle Tätigkeit in diesen Ämtern, sondern auch für seine Leistungen als Obmann des Naturparks Süd-

Erfreuliches aus dem Gemeindeamt



● Neu im Gemeindedienst

Die Gemeindeangestellte Johanna Hermine Bierbacher hat die gesetzliche Möglichkeit einer Altersteilzeitregelung in Anspruch genommen. Durch die Reduzierung ihrer Dienststunden wurde es notwendig, einen neuen Dienstposten auszuschreiben. Das Team in der Gemeindeverwaltung wird nun seit 1. April 2017 durch Mag. Roland Kratzer verstärkt. Mit Herrn Kratzer wurde ein

Dienstverhältnis von 40 Wochenstunden vereinbart. Die Gemeindevertretung wünscht Mag. Roland Kratzer viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Am Foto links ist er mit Bgm. Alfred Lenz zu sehen.

● Pensionierung

Kürzlich wurde Herr Rudolf Süß, der jahrzehntelang als Schulbusfahrer für den Transport der Kindergartenkinder,

später auch für viele Kinder der Nachmittagsbetreuung des Kindergartens und schließlich für die Essensanlieferung in der Ganztageschule verantwortlich war, geehrt. Anlässlich seiner Pensionierung dankte ihm die Gemeindevertretung für seinen verantwortungsvollen Dienst an der Allgemeinheit und überreichte ihm als kleine Anerkennung ein Ehrengeschenk (siehe Foto unten).





und Gemeindebürger

steiermark. Siegfried Innerhofer, der sich schon recht früh für die Menschen in seinem persönlichen Umfeld verdient gemacht hatte, war erst bei der katholischen Landjugend recht aktiv, setzte sich später für viele Belange der Kultur ein und bewies besonderes Talent bei diversen Theateraufführungen. Er war Gründungsobmann des ersten Elternvereines, aber auch seine Tätigkeit im Rahmen der Dorferneuerung trugen viel zu einem gesteigerten Demokratiebewusstsein in der Bevölkerung bei.

Beispielhaft war sein persönlicher Einsatz für die Anliegen der Bürger und Bürgerinnen, wobei er vor allem mit seinem diplomatischen Geschick stets das Miteinander in der

Gesellschaft in den Vordergrund stellte. Das war prägend für die positive Entwicklung in der anfangs mehr bäuerlichen Struktur unserer Gemeinde und wird uns allen umso mehr in Erinnerung bleiben. Er war stets Vorbild und seine Perspektiven für die Zukunft während vier Amtsperioden als Bürgermeister waren schlussendlich auch der Grund, warum ihm der Gemeinderat nicht nur den goldenen Ehrenring, sondern auch die Ehrenbürgerschaft verliehen hat.

Umso mehr freut es mich, dass nun auch die Landesregierung mit der Verleihung des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark dieses Lebenswerk entsprechend würdigte. So will auch ich mich für seinen Ein-



satz zum Wohl der Bevölkerung bedanken und ihm zu dieser Auszeichnung aus ganzem Herzen gratulieren.

*Einen schönen Sommer
wünscht Ihnen Ihr
Bgm. Alfred Lenz!*

Wichtige Termine: Bauberatung & Gestaltungsbeirat

● Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Termine für die Bauberatung sind: der 19. Juli und der 6. September 2017.

Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Räumliches Leitbild“ in

Hinsicht auf die Gestaltung begutachten. Die Begutachtung durch den Gestaltungsbeirat ersetzt das erforderliche naturschutzrechtliche Bewilligungsverfahren der Bezirkshauptmannschaft.

Anmeldungen zur Vorsprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nächsten monatlichen

Terminen im Bauamt unter Tel. 03452/82748-13 einzubringen. Diese Termine für den Gestaltungsbeirat sind: der 2. August und der 13. September 2017.

Weitere Informationen zur Bauberatung und dem Gestaltungsbeirat erhalten Sie auf der Homepage unter <http://www.heimschuh.at/Bauen-Wohnen>

Kostenlose Rechtsberatung

● Die traditionelle und kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr statt. Die nächsten Beratungster-

mine sind am: 28. Juli und 29. September 2017.

Im August entfallen die Sprechstunden! Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente mitzubringen.

Orell als neuer Postpartner

Seit der Schließung der alten Postpartner-Geschäftsstelle, die ja nach Fresing übersiedelt ist, ist Heimschuh ohne diese wichtige, kommunale Einrichtung im wahrsten Sinne des Wortes um vieles „ärmer“ geworden.

Nun zeigt sich aber ein Hoffnungsschimmer. In einem Schreiben der Österreichischen Post AG wurde die Gemeinde informiert, dass mit

10. Juli eine neue Post Partner Geschäftsstelle in Heimschuh ihren Betrieb aufnimmt.

Frau Astrid Orell wird in ihrer Shell Station, die aktuell umgebaut wird, die Postdienste für die Bevölkerung von Heimschuh und Umgebung anbieten.

So wird der Slogan doch noch Wirklichkeit: „Wenn's wirklich wichtig ist, dann lieber mit der Post!“

Informationen aus der Gemeindestube

● Stellenausschreibung Kindergartenpädagogin/ Kindergartenpädagoge

Die Gemeinde Heimschuh schreibt eine befristete Stelle einer/s Vertragsbediensteten-Kindergartenpädagogin/-pädagogen im Kindergarten Heimschuh aus.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Als Dienstbeginn wird Montag der 11. September 2017 vereinbart. Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962 i.d.g.F. LGBl.Nr. 6/2015 und dem Dienst- und Besoldungsrecht der von den Gemeinden anzustellenden

Kindergarten-pädagoginnen-/Kindergartenpädagogen in der Entlohnungsgruppe für Vertragskindergarten-pädagoginnen/-pädagogen k3. Das Dienstverhältnis wird vorerst bis zum Ende des Kindergartenjahres 2017/18 befristet und kann auf unbestimmte Zeit verlängert werden. Das Mindestgehalt bei niedrigster Einstufung (k3/k3/1) beträgt monatlich € 1.846,50 brutto. Eine höhere Gehaltseinstufung ist auf Grund eventueller Vordienstzeiten möglich. Auf die Bestimmungen des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 1997 i.d.g.F. LGBl.Nr. 13/2014 wird hingewiesen.

Sie sind einsatzfreudig, flexibel, verschwiegen, verlässlich,

kontaktfreudig und belastbar, besitzen Kooperationsbereitschaft und Loyalität, arbeiten eigenverantwortlich, verantwortungsbewusst und sind teamfähig, dann bewerben Sie sich schriftlich bis 20. Juli 2017.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Gemeindeamt Heimschuh, 8451 Heimschuh, Heimschuhstraße 32 oder per Email unter: gde@heimschuh.gv.at.

Einer Bewerbung sind folgende Unterlagen bzw. Nachweise anzuschließen: Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, Nachweis über die berufliche Ausbildung bzw. Zeugnis über die abgeschlossene Ausbildung

zur Kindergartenpädagogin/zum Kindergartenpädagogen, Arbeitsnachweise, Nachweise über diverse Weiterbildungen sowie bei männlichen Bewerbern ein Nachweis über die Ableistung des Präsenz- bzw. Zivildienstes bzw. Un-tauglichkeitsmeldung.

Gasthaus SCHNEEBERGER

Fischspezialitäten
Anglerparadies



Norbert Schneeberger
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 29

Rechnungsabschluss 2016

● Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wurde mit folgendem Ergebnis vom Gemeinderat beschlossen: Der ordentliche Haushalt weist für das Jahr 2016 eine Jahresabwicklung von € 3.223.773,26 auf und ist ausgeglichen. Ein Betrag in der Höhe von € 95.373,79

konnte dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden. Der außerordentliche Haushalt weist auf der Ausgabenseite einen Aufwand von € 1.356.129,22 auf. Dem gegenüber stehen Einnahmen in der Höhe von € 843.191,18. Die Vorhaben waren:

Sanierung der Wohnung „Lehrerhaus“ und Gasthaus „Bicycle“, Fertigstellungsarbeiten für den Zubau an die bestehende Schutzengelhalle mit Außenanlagen, Zaunanlage Kindergarten, verschiedene Erweiterungen für die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, ver-

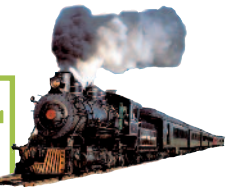
schiedene Straßenbauten (Ausbau „Kumpffeld“) und Straßensanierungen sowie Maßnahmen zur Behebung der Katastrophenschäden nach dem Hochwasser 2014. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Heimschuh beträgt 4,91% und wird als „geringe Verschuldung“ bezeichnet.

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	24.339,65	403.389,04
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12,09	33.175,71
Unterricht; Erziehung, Sport und Wissenschaft	237.124,94	646.442,48
Kunst, Kultur und Kultus	3,66	44.085,99
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	361.902,43
Gesundheit	1.898,47	32.261,57
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	3.014,69	323.916,82
Wirtschaftsförderung	0,00	15.930,34
Dienstleistungen	1.089.716,11	1.197.844,51
Finanzwirtschaft	1.867.663,65	164.824,37

Einnahmen

Ausgaben



Umweltecke

Abfalltrennblatt

„Abfall ist nicht gleich Müll!“ Darüber muss man sich klar sein, wenn wir von Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung sprechen. Das richtige Trennen von Abfällen sorgt nicht nur in der Branche für Arbeitsplätze, sondern liefert der Industrie

wertvolle Rohstoffe. Ein weiterer Vorteil ist vor allem die Verringerung der Restmüllmenge, wodurch sich die Kosten für die Entsorgung verbilligen. Das nachstehende Abfalltrennblatt soll helfen, dass Altstoffe richtig getrennt

werden um sie dann im richtigen Sammelbehälter zu entsorgen. Um sie bei dieser Tätigkeit zu unterstützen, hat der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz angekündigt, von Fall zu Fall diese Sammlung vor Ort, bei den Haushalten selbst, zu kontrollieren. Dabei

soll in erster Linie nicht „gestraft“ werden, sondern sollen Information aber auch „Lob für vorbildliche Mülltrennung“ im Vordergrund stehen. Helfen sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten, denn gemeinsam ist das leichter zu schaffen.

PAPIER	GLAS VERPACKUNGEN	LEICHT VERPACKUNGEN	METALL VERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTABFALL
 ✓ JA Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Bücher, Prospekte, Schulhefte, Kartonagen, Pappe, Wellpappe, nicht verschmutztes Papier aus dem Haushalt ✗ NEIN Verbundmaterialien (z.B. Getränkekartons), Kunststoffumhüllungen (z.B. Katalogverpackung) www.ara.at	 ✓ JA Hohlglas getrennt nach Weiß- und Buntglas, Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, Gürkengläser, Einsiedegläser, leere Medikamentenfläschchen ✗ NEIN Flachglas, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas, Glühbirnen, Keramik, Porzellan, feuerfestes Glasgeschirr ! INFO Sammelfahrzeuge haben für Weiß- und Buntglas getrennte Kammern. www.agr.at	 ✓ JA Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff, Holz u. textilen Faserstoffen u. Keramik wie z.B. Joghurtbecher, Folien, PET-Leichtflaschen, Flaschen aus Keramik, Blister, Waschmittelflaschen, Knabbergebäck- und Teigwarensackerl, Für Getränkekartons auch „ÖKO-Box“ ✗ NEIN Haushaltsgegenstände, Blumentöpfe, Spielzeug, Gartenschlauch www.ara.at	 ✓ JA Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Kronenkorken, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Alufolie, Aludeckel, Menüschalen, Tuben aus Metall ✗ NEIN Drähte, Nägel, Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall ! INFO Metallabfälle und Eisenschrott müssen über die Sperrmüllsammlung oder im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden. www.ara.at	 ✓ JA Küchen- und Gartenabfälle, Lebensmittelreste, Teesackerl, Kaffeefilter mit Sud, Obst- und Gemüseabfälle, Laub, Schnittblumen, Topfpflanzen, Strauch- und Rasenschnitt ✗ NEIN Kunstsacksäcke, Staubsaugerbeutel, Altspeiseöle- und Fette, Asche, Windeln www.kompost-biogas.info	 ✓ JA Windeln, Glühbirnen, Spiegelglas, Kristallglas, Katzenstreu, Fettpapier, Hygieneartikel, Gummi, Staubsaugerbeutel, Asche, Spielzeug, Leder, Haushaltsgegenstände, Kehrlicht, kaputte Kleidung (Socken, Schuhe Strumpfhosen etc.), Blumentöpfe ✗ NEIN Problemstoffe, Bauschutt, Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Energiesparlampen www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Über 700 Wanderer bei der Binkerlwanderung

Ein DANKE von Seiten des TV Sulmtal-Sausal Südsteirisches Weinland gilt den Teilnehmern

der Binkerlwanderung. Diese fand bei perfektem Wandewetter statt.



Wie man sieht hatten alle viel Spaß beim Wandern.

XXL Schauraum FLIESEN & SANITÄR

Bad-
sanierung:
in 14 Tagen
fertig!

bis
-30%
FLIESEN
AKTION*

BÄDERABVERKAUF -40%

*auf gekennzeichnete Ware, Solange der Vorrat reicht.

REI-PROFI-CENTER
verkauf . verlegung *fliesen*
REINEGGER

LEIBNITZ/KAINDORF Baierstraße 20
T: 03452 / 716 86
www.reinegger.at

Neues aus dem Naturpark

Projekt Biotop Streuobstwiese

Am 25. März, wurden gleichzeitig mit dem Saisonstart des Naturparkladens am Grottenhof durch den Naturpark Südsteiermark Jungbäume alter regionaler Obstsorten verteilt. Das von der Naturschutzabteilung des Landes Steiermark unterstützte Projekt

„Biotop Streuobstwiese“ konnte damit seinen nächsten Schwerpunkt setzen. Aus 1.000 geplanten Jungbäumen wurden durch die Bestellbegeisterung der Naturparkbürger 2.400 verteilte Jungbäume alter Obstsorten (Baumschulen Oikos und Grinschgl). Gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht, den Steirischen BaumwärterInnen und dank der Unterstützung der NaturparkbürgerInnen konnte der Naturpark ein starkes Zeichen setzen, um dem für die Südsteiermark so wichtigen Kulturlandschaftselement der Streuobstwiese wieder mehr Bedeutung zu verleihen.

Sie haben eine Streuobstwiese? Der Naturpark braucht Sie! Schützen durch Nützen! Der Naturpark Südsteiermark versucht die Wertschöpfung der Streuobstwiesen für die



Das Interesse an den Streuobstbäumen war groß – insgesamt wurden 2.400 Jungbäume ausgeteilt.



heimischen Bauern wieder zu steigern und arbeitet damit aktiv am Kulturlandschaftsschutz. In diesem Sinn suchen wir für ein geplantes Streuobstveredelungsprojekt BesitzerInnen von Streuobstwiesenflächen, die ihre Äpfel für einen ihrer Arbeit angemessenen Preis verkaufen würden. Voraussetzung: Die Streuobstwiese liegt in einer der 15 Naturparkgemeinden. Bitte melden bei Naturpark Südsteiermark, Telefon: 0664/88524705 oder m.ode@naturparksuedsteiermark.at.

Kinderregionsführer Naturpark Südsteiermark

Der Naturpark Südsteiermark und der Tourismus Südsteiermark dürfen Ihnen das Projekt Kinderregionsführer vorstellen, das eine weitere wichtige Maßnahme darstellt, um das Potenzial des Naturparks als lebenswerter Wohn- und Erholungsraum noch mehr aufzuzeigen.

Der Kinderregionsführer wurde mit Unterstützung durch Mittel der Europäischen Union, des Bundes und der Steiermärkischen Landesregierung verwirklicht. Das Besondere am Kinderregions-



führer ist, dass die Schüler der Naturparkschulen der 15 Naturparkgemeinden die Inhalte des Heftes und der Karte mit Unterstützung von „Fratz-Graz“ und des Naturparks selbst erarbeitet haben! Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie in ein Tourismusbüro im Naturpark zu gehen und sich dort das Heft und die Karte abzuholen (Download unter: <http://www.naturpark-suedsteiermark.at/aktuelles-aus-dem-naturpark/>). Beim Markt der Artenvielfalt am Grottenhof wurde der Kinderregionsführer feierlich mit 750

anwesenden Kindern präsentiert.

Links:
Bei der Präsentation des neuen Kinderregionsführers.





23. Jahreshauptversammlung des Hilfswerks Region Süd

● In St. Johann im Saggautal dem Sitz der Sozialstation Hilfswerk Region Süd fand kürzlich die 23. Jahreshauptversammlung statt. Obfrau ÖR. Maria Wyss konnte dazu aus allen 10 Mitgliedsgemeinden Bürgermeister, Gemeindevertreter und Freiwillige Mitarbeiterinnen willkommen heißen. Mit besonderer Freude wurden auch die Pflegedirektorin vom Hilfswerk Steiermark Frau Erika Wagner, der Geschäftsführer Dir. Mag. Gerald Mussnig und LA Abg. Peter Tschernko, Msc begrüßt. Alle betonten in ihrem Statement, welch hohen Stellenwert die mobilen professionellen Dienste vor Ort für die Bevölkerung haben. Besonders gewürdigt wurde auch die Arbeit von EL

DGKP Waltraud Zwetti, die nun schon seit 23 Jahren das Einsatz-Team leitet. Momentan sind es 32 Mitarbeiterinnen, die sich um das Wohl der Klienten bemühen.

An den Wortmeldungen der Angehörigen konnten wir heraushören, dass wir immer wieder mit Veränderungen werden rechnen müssen. Unser Team stellt sich durch laufende Weiterbildung dieser Herausforderung. Auch die professionelle Arbeit und der „Ehrenamtliche Einsatz“ von Vereinsmitgliedern ist eine starke Säule des Hilfswerks. Die Versorgung der pflegebedürftigen Mitmenschen wohnortnah wird sicher weiter an Bedeutung gewinnen. Wir vom Hilfswerk Steiermark Region Süd stellen uns



Von links: Obfrau ÖR Maria Wyss, Theresia Hoffmann, Dir. Mag. Gerald Mussnig, Frieda Riegelneegg, LAAbg. Peter Tschernko sowie weitere Gäste.

mit großer Leidenschaft dieser Aufgabe und können dadurch den Familien Sicherheit und den Betreuenden Geborgenheit und Lebensfreude geben! Ein großer Dank allen, die mitplanen – mitgestalten und uns durch ihre guten Wünsche un-

terstützen! Im Rahmen der JHV konnten wir Frau Frieda Riegelneegg, Obfraustellv. bei der Gründung 1994, und Frau Theresia Hoffmann, langjährige Kassierin, zum 80. Geburtstag Glück und Segenswünsche übermitteln!

Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg/Leibnitz

Büro Deutschlandsberg

Unterer Platz 7b, 8530
Deutschlandsberg
Mo und Do 10.00–13.00

Büro Leibnitz

Schmiedgasse 19, 8430
Leibnitz
Di und Mi 9.00–12.00

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo bis Fr 9.00 bis 13.00
Pflegedrehscheiben-
Hotline:

0664/22 702 22

Demenzservicesstellen-
Hotline:

0664/22 702 44

Mail: pflegeberatung@sozialverein-deutschlandsberg.at

● Sie dreht sich schon...

Seit Jänner 2017 kann die Bevölkerung der beiden Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz ein besonderes Angebot nutzen:

Der Sozialverein Deutschlandsberg bietet im Rahmen des EU-Leader-Projektes Pflegedrehscheibe/Demenzservicestelle umfassende Beratung und Information zum Thema Betreuung, Pflege und Demenz im häuslichen Umfeld an. Dies ist ein Service der Sozialhilfeverbände Deutschlandsberg und Leibnitz. Das für die Betroffenen besonders Erfreuliche – kostenlose Angebot – findet in Form eines Beratungsgesprächs in den Büros, oder

vor Ort als Hausbesuch statt. Es beinhaltet folgende Themen: z.B. Unterstützungsmöglichkeiten bei der Betreuung und Pflege im häuslichen Bereich, Beratung zur Wohnraumanpassung zu Hause, Hilfsmittelversorgung, Beratung über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, Infos über Essen auf Rädern, Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige uvm. Das Ziel ist es, den Betroffenen ein möglichst langes Zuhause in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und dies auch den Angehörigen zu erleichtern.

KOSCHAK

Wirt und Weinbauer

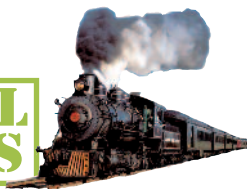


03456/2401 www.koschak.at



**CAFÉ
SHOP
TRAFIK
LOTTO
CARWASH**

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T. 03452 835 76
Mo bis Sa: 6 - 21 Uhr
So: 7 - 21 Uhr



Berg- und Naturwacht

● Tolle Auszeichnung für die Berg- und Naturwacht – Ortseinsatzstelle Leibnitz!

Bei der diesjährigen Abschlussveranstaltung zum "Steirischen Frühjahrsputz" im ORF Landesstudio Steiermark wurde die OL Leibnitz vom Land Steiermark sowie dem ORF für das tatkräftige Engagement im Jahr 2017 ausgezeichnet! Ortseinsatzleiter Raphael Narrath und sein Stellvertreter Franz Zirngast nahmen die Auszeichnung mit größter Freude und einem

großen Maß an Stolz entgegen. Die Säuberungsaktion feierte in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum, Grund genug, Bilanz zu ziehen. Startete die Aktion im Jahr 2008 noch mit rund 20.000 Helfern, konnte jedes Jahr eine beträchtliche Anzahl an Personen dazugewonnen werden. Im Jahr 2017 beteiligten sich dann unglaubliche 53.676 Steirerinnen und Steirer. Von 287 steirischen Gemeinden beteiligten sich 281 an der Aktion!



Hohe Auszeichnung für Naturschützer.

Foto: Michael Getzner

Auch deshalb war LR Johann Seitingner nahezu euphorisch: „Das sind zehn Jahre Erfolgsrezept. Ein Dank gilt der gesamten Steiermark, denn die Begeisterung Gutes zu tun ist groß – und das ist nicht selbstverständlich. Auch 338 Schulen mit rund 24.900 Schülern und 86 Kindergärten mit rund 3.200 Kindern und Betreuern halfen mit. Besonders bei den Jüngsten ist die Bewusstseinsbildung von enormer Wichtigkeit. Vielmehr geht es um den Rohstoff dahinter und das Wissen

kommt die tolle Partnerschaft mit dem ORF, der den Steirischen Frühjahrsputz in all seinen Medien hinausträgt, sei es online, im Radio oder Fernsehen.“ Auch jede Menge Schulen und Kindergärten beteiligten sich am Projekt: darüber soll forciert werden. Und der Steirische Frühjahrsputz ist einzigartig, sucht sogar europaweit seinesgleichen. Die Steiermark kann stolz sein, solch engagierte Bewohner zu haben, denen die Umwelt so am Herzen liegt!

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark

TUI ReiseCenter



A. M. FÜRNHOLZER
DECHANT-THALLER-STR. 34
8430 LEIBNITZ
TEL.: 0043/3452/86565
FAX: 0043/3452/72901

www.sulmtal-sausal.at

Sulmtal Sausal
e-ERLEBNIS

mit dem e-BIKE durch das Sulmtal Sausal

NATUR e-ERLEBEN
GENUSS e-ERFAHREN

VERLEIHSTATIONEN

Kathinka's Cafe Fresing T: 0664 7922221
Weinland Camping Gleinstätten T: 0664 4414142
Shell Tankstelle Heimschuh T: 03452 83576
Fischerparadies Nebelteich St. Johann/S. T: 0676 749 80 10

SULMTAL SAUSAL
SÜDSTEIRISCHES WEINLAND

Sulmtal Sausal
www.sulmtal-sausal.at

Jetzt Genuss „erradeln“

● Neu im Sulmtal-Sausal: 20 Elektrofahrräder bei vier Verleihstationen! So kann man ab sofort Natur erleben – und Genuss erfahren. Bewegung motiviert den Kreislauf und Vielfalt den Geist, beides wird hier geboten. Die Räder stehen an unseren Verleihstationen bereit, die Route, den Schwierigkeitsgrad und den Genussfaktor bestimmen die Gäste. Die 20 Elektrofahrräder sind eine wunderbare Erweiterung des touristischen Angebotes, aber auch ein genussvolles Serviceangebot für die Menschen der Region. Denn natürlich haben ALLE die Möglichkeit mit den E-Rädern die schönsten Seiten der Heimat auf eindrucksvolle Weise zu „erfahren“.

Die Verleihstationen:

Kathinka's Cafe Fresing

T: 0664 7922221

Weinland Camping Gleinstätten:

T: 0664 4414142

Shell Tankstelle Orell Heimschuh:

T: 03452 83576

Fischerparadies Nebelteich

St. Johann/S. T: 0676 7498010

Preis: € 20,- pro Tag und Person

ab 3 Personen und ab 3 Tagen

€ 15,- pro Tag und Person.

„Ohne großen Kraftaufwand und doch in Bewegung, bieten wir Ihnen die Möglichkeit tief in die Kulinarik der Südsteiermark, das kulturelle Erbe und die Schönheit der landschaftlichen Gegebenheit einzutauchen.“

Infos auch unter

Tel.: 03456/3500

www.sulmtal-sausal.at



Pfarre feierte Ehejubiläumssonntag

21 Ehepaare feierten

Am 28. Mai wurde in unserer Pfarre der Ehejubiläumssonntag gefeiert. 21 Paare, die heuer auf 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Ehejahre zurückblicken können, waren der Einladung gefolgt. Nach einem besinnlichen Gottesdienst, der von der Singgemeinschaft feierlich umrahmt wurde, gab es ein gemütliches Beisammensein bei einer liebevoll vorbereiteten Agape. Traditionell begann der Fronleichnamstag mit der heiligen Messe und der Prozession mit dem Allerheiligsten. Musikalisch wurde der Gottesdienst umrahmt von unserem



Kirchenchor und dem Musikverein. Hilfsbereite Hände haben wieder die Kirche und die Altäre wunderschön hergerichtet und geschmückt. Vergelt's Gott. Unter sonnigem Himmel feierten wir anschließend bereits zum 8. Mal unser Pfarrfamilienfest. Zahlreiche kleine und große BesucherIn-

nen sind unserer Einladung gefolgt. Der Musikverein empfing die Gäste unseres Festes musikalisch. Danach sorgte die Bläsergruppe und verschiedene Musiker aus Heimschuh und Umgebung für gute Stimmung. Die Höhepunkte des Familienfestes sind wie jedes Jahr das Kinderprogramm mit den vielen verschiedenen Sta-



Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer – Ihrer Pfarrer Krystian Puszka.

tionen und vor allem das Reiten mit den Pferden von Robert Herzog. Ein großer Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieses Fest wieder so großartig war!

Terminvorschau

Einladung zum Pfarrausflug, 9. September, Erzberg; Infos und Anm. bei Maria Pölzl.

Maiandacht in Unterfahnenbach

Dass die Dorfgemeinschaft in Unterfahnenbach sehr initiativ ist, hat sie schon bewiesen. Diesmal ging es um eine Maiandacht mit Bischof Wilhelm Krautwaschl in der Dorfkapelle. Es sollte ein Marienfest für alle werden und so waren fast 500 Gläubige gekommen um gemeinsam mit Pfarrer Krystian Puszka und unserem Bischof eine stimmungsvolle Andacht zu feiern. Neben den Jugendlichen, die sich auf die Firmung vorbereiteten, waren auch die Kinder der Volksschule mit ihren Lehrerinnen gekommen und umrahmten mit dem Kirchenchor musikalisch diese Veranstaltung. Auch die Gemeinde Heimschuh mit Bürgermeister Alfred Lenz haben diese Veranstaltung unterstützt. Einige Firmen hatten Speisen

und Getränke zur Verfügung gestellt und so war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Hier geht ein besonderer Dank an die Firmen Raiffeisenbank Heimschuh, Gastro-Haring, Rosenbergquelle Erich Leist, Buschenschank Rack und Getränke Gogl, die Selbstvermarkter Posch vlg. Woaka, sowie die Firma Küchen Neubauer. Das Fotostudio Arthur dokumentierte diese

Veranstaltung mit der Kamera und die Firma Elektro Krammer sorgte für den „guten Ton“. Den vielen Helfern, aber auch der Feuerwehr Heimschuh, Michaela Jos und der Familie Helga und Heribert Körbler ein herzliches Danke. Der Erfolg des Festes macht die Finanzierung der Renovierung und die Erhaltung der Kapelle sehr viel einfacher!



Bei der Maiandacht mit Bischof Krautwaschl.



Südsteirischer Brennstoffvertrieb

GmbH. Inhaber Jos

8435 Wagna, Marburger Straße 109
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009

Discont - Tankstelle Kaindorf/S.
Car-Wash - Autopflege - Reifendienst



Jetzt freuen sich die Volksschüler auf die langen

Flurreinigung

Am 22. März beteiligte sich die Volksschule mit allen fünf Klassen an der heurigen Flurreinigung. Anschließend sorgte die Gemeinde für die Jause fleißigen Kinder. Dafür bedanken wir uns!

Schnupperstunde Tennis

Auf Einladung der Tennisschule Resch durften die Kinder der ersten Klassen und der zweiten Klasse den beliebten Sport „Tennis“ ausprobieren. Die SchülerInnen hatten recht viel Spaß bei den Übungen, die mit und ohne Tennisball gemacht wurden.

Musicalbesuch

„Mirabella im Blauland“

Die VS Heimschuh folgte auch in diesem Jahr der Einladung der NMMS Großklein und schaute sich das Musical „Mirabella im Blauland“ an. Die SchülerInnen waren begeistert von der Darbietung der Kinder der NMMS.

Fahrradprüfung

Am 17. Mai absolvierten die SchülerInnen der 4. Klasse die Radfahrprüfung. Nachdem alle Kinder den theoretischen Teil bestanden hatten, konnten sie ihr gelerntes Wissen auch in der praktischen Prüfung anwenden.

Zuerst fanden Übungsfahrten auf dem Schutzengelberg und der Straße statt, anschließend wurde die praktische Prüfung von der Polizei abgenommen. Es freut uns, dass alle 20 SchülerInnen die freiwillige Fahrradprüfung bestanden haben!

Gesunde Jause

Gut bewährt hat sich in diesem Schuljahr die gesunde Jause, das „Jausenbuffet“ an unserer Schule, das bereits von allen Klasseneltern vorbereitet wurde. Wir möchten uns dafür bei allen Eltern, die tatkräftig mitgeholfen haben, bedanken!



1 Osternesterlsuche

Nach dem Ostergottesdienst, der am Freitag, dem 7. April stattfand, durften die Kinder ihre gefüllten, selbst gebastelten Osternesterl suchen. Wir bedanken uns bei den fleißigen Helfern des Elternvereines, die diese Aktion ermöglichten!

2 Orientierungsläufe mit Dir. Hartinger

Unter der Leitung von Dir. Hartinger trainieren die SchülerInnen seit dem Frühjahr am Schulgelände und im Wald. Vorwiegend wird das Kartenlesen und Orientieren mit Hilfe



von Karten und Bildern geübt. Den Kindern macht es sichtlich Spaß!

3 Aktion „Hallo Auto“ der 3. Klasse

„Hallo Auto“ ist eine Aktion des ÖAMTC, bei der die Kinder erfahren, wie lange ein Auto bei Tempo 50 braucht, um stehen zu bleiben. Diese Aktion erfreut sich seit einigen Jahren großer Beliebtheit, da die SchülerInnen nicht nur den tatsächlichen Bremsweg schätzen, sondern auch selbst am Steuer eine Vollbremsung durchführen dürfen. Ein herzlicher Dank an die Feuerwehr, die für uns die Straße absicherte und damit diese Aktion möglich machte.





4



5



6

Sommerferien



3

4 Graz-Tag der 4. Klasse

Am 21. April fuhren die Schüler der 4. Klasse mit dem Zug nach Graz und sahen sich mit VL Christiane Gruber die Landeshauptstadt an. Ausflugsziele waren der Uhr- und Glockenturm am Schlossberg, der Hauptplatz und das Zeughaus. Unter anderem wurden bei einem Stadtrundgang der Dom, die Landesregierung und das Kunsthaus besichtigt.

5 Erstkommunion am 30. April

Heuer durften 13 Kinder das Fest der Erstkommunion feiern. Die Vorbereitungen wurden von Pfarrer Krystian Puzska und RL Elisabeth Körbler-Schlögl in Zusammenarbeit mit den Tischmüttern liebevoll gestaltet. Der Musikverein Heimschuh umrahmte den Festtag musikalisch. Vielen

Dank an alle HelferInnen für diesen gelungenen Festtag!

6 Muttertagskonzert

Am 13. Mai fand das Muttertagswunschkonzert des Musikvereines statt. VOL Brigitte Kainz studierte in wochenlanger Vorbereitung mit vielen SchülerInnen Lieder und Gedichte ein. Wir bedanken uns recht herzlich für ihr großartiges Engagement!

7 Besuch Fam. Schimpel

Die Kinder der 2. Klasse durften am 30. Mai den Imker Josef Schimpel besuchen. Die SchülerInnen erfuhren warum Bienen wichtig sind, wie Honig gewonnen wird und welche Umwelteinflüsse die Existenz der Bienen gefährden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Schimpel für diesen tollen Projekttag!

8 Bezirksrundfahrt

Die Schüler der 3. Klasse der schlossen sich Mitte Mai mit der 3. Klasse der VS Wagna zusammen, um gemeinsam eine Bezirksrundfahrt abzuhalten. Wir möchten uns



Dank an VDir. Wolfgang Malli und VOL Ruth Hüttl

Seit September 1990 unterrichtete VDir. Wolfgang Malli an der VS Heimschuh. Im Herbst 2001 wurde er zum Direktor ernannt und seit 1. Mai 2017 ist er jetzt im Ruhestand. VOL Ruth Hüttl begann im Schuljahr 1976/77 ihre Tätigkeit als Volksschullehrerin in Heimschuh. Sie hat ihre gesamte Dienstzeit hier unterrichtet und bis zum Schluss mit viel Engagement gearbeitet. Auch sie tritt heuer ihren wohlverdienten Ruhestand an. Ihnen beiden gebührt ein herzliches Danke für die geleistete Arbeit mit den Kindern. Wir wünschen beiden Kollegen für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit! Beim Schulsportfest am 28. Juni bedankte sich Bürgermeister Alfred Lenz im Namen der Gemeinde Heimschuh bei beiden Pädagogen mit einem Geschenk.

recht herzlich bei VOL Brigitte Kainz für die Begleitung unserer Fahrt bedanken!

Sie erzählte uns viel Wissenswertes über die Geschichte unseres Bezirks, auch wenn das Wetter nicht so richtig mitspielte.

Vom 19. bis 22. Juni verbrachte die 4. Klasse ihre Schullandwoche auf der Tur-racher Höhe.

Der vorläufige Höhepunkt des

laufenden Schuljahres 2016/17 war das Sportfest am 28. Juni.

Wir wünschen allen Kindern der 4. Klasse alles Gute und viel Erfolg auf ihrem zukünftigen Lebensweg!

Das Team der VS Heimschuh wünscht allen Kindern und Eltern erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr 2017/18!



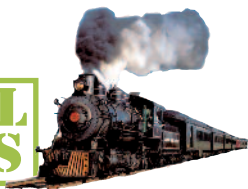
7



8



8



Abwechslung pur im Kindergarten

● Der Natur auf der Spur –

So lautete der Slogan der Fortbildung für Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen am 10. Mai.

Wie man Bildungsgelegenheiten im Naturraum Wald in die Praxis umsetzen kann, erfuhren die Teilnehmerinnen dieses Seminars an diesem Nachmittag. Vortragende war eine sehr erfahrene und bekannte Waldpädagogin Frau Mag. Almut Mooshammer. Die Pädagoginnen kamen

vorwiegend aus unseren Nachbargemeinden. Auch unser Kindergartenteam nahm daran teil und konnte bereits auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen, da diese Art der Pädagogik in unserem Kindergarten schon viele Jahre umgesetzt wird. Wichtig ist vor allem das Beobachten anzuregen, die Begegnung mit den Naturgeschöpfen und den achtsamen Umgang damit anzuleiten, zu üben und den Kindern auch eventuelle Gefahren zu vermitteln. Beispielhaft wurde in diesem Seminar aufgezeigt wie Naturwissen zur Verbundenheit unserer Kinder mit ihrer umgebenden Natur gefördert werden kann. Da dieses Seminar sehr großen Anklang fand, wurde beschlossen im nächsten Kindergartenjahr eine zweiteilige Fortsetzung in

Heim Schuh anzubieten.

Projekt

● zahngesunde Ernährung

Zurzeit nimmt der Kindergarten Heim Schuh an einem Projekt für gesundheitsförderliche Entwicklung in Zusammenarbeit mit Styria Vitalis teil.

Der Zeitrahmen dafür ist für ca. zwei Kindergartenjahre vorgesehen. Dieses Projekt umfasst verschiedene Aktivitäten mit den Kindern, Eltern und Pädagogen. Eine davon war der Elternabend „Gesundes Kochen für Kinder!“, an dem begeisterte Köchinnen und sogar ein Koch teilnahmen. Bei diesem Praxiselternabend wurde das Lieblingssessen der Kinder „Pizza, Pasta & CO“ nicht nur



gesund, sondern auch mit qualitativollen biologischen Zutaten zubereitet. Durch den Abend führte die Ernährungsberaterin Frau Doris Dreier, sowie Sonja Puchmann-Taucher unsere Zahngesundheitserzieherin von Styria vitalis, die einiges über Zahngesundheit erzählte.

Das Kindergarten-Team wünscht allen einen schönen Sommer!



In puncto Ernährung sollten Eltern und Erzieher immer ein Vorbild für die Kleinsten sein.

**Posch
HENDL**

FRISCH & GESCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG
VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH

TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312
WWW.POSCH-HENDL.AT



Fortbildung in der Natur...



Senioren berichten von der ersten Jahreshälfte

● Todesfall

Unser treues Mitglied Frau Maria Scherr, ist leider am 20. März nach einem arbeitsreichen Leben verstorben. Zahlreiche Mitglieder gaben ihr die letzte Ehre und bedankten sich auf diese Weise für ihre 30jährige Mitgliedschaft im Verein.

● Ausflüge

Unser erster Ausflug im heurigen Jahr führte am 5. April nach Maria Lankowitz zur dortigen Wallfahrtskirche. Die Kirche mit barockem Hochaltar und dem Gnadenbild hat auch eine Schatzkammer und ist der zweitgrößte Wallfahrtsort der Steiermark. Maria Lankowitz ist bekannt für Bittprozessionen und Wallfahrten. Die Kirche wurde 1678 bis 1681 in ihrer heutigen Form von Baumeister Jakob Schmerlaib anstelle einer älteren Kirche errichtet. Die beiden Seitenkapellen wurden im Jahr 1712 dazu gebaut. In ihrem Inneren befindet sich die wundertätige Gnadenstatue, eine gotische Schnitzerei einer thronenden Madonna mit dem Jesuskind.



Maschine im Sensenwerk.

Die Führung war äußerst interessant und vermittelte einen guten Eindruck von den Glaubensgewohnheiten beginnend im Mittelalter bis in die Neuzeit. Der gemütliche Abschluss dieses schönen Tages fand im Buschenschank „Lazarus“ statt.

Am 10. Mai fuhren wir in den Römersteinbruch nach Aflenz. Der Römersteinbruch ist das älteste, teilweise heute noch aktive Bergwerk Österreichs und gehört zum Naturschutzgebiet von Wagna. Vor 15 Millionen Jahren, im Miozän, war das Leibnitzer Feld von einem Meer bedeckt. Dort bildeten sich im Kalk Ablagerungen

von Braunalgen, Korallen und Fossilien. Schon im Frühmittelalter wurde der Stein für den Bau von Kirchen und Schlössern verwendet. Im zweiten Weltkrieg wurde in den Römerhöhlen ein bombensicherer Rüstungsbetrieb errichtet, in dem von Zwangsarbeitern Motoren für Flugzeuge und Panzer für die deutsche Wehrmacht produziert wurden. Diese Zwangsarbeiter wurden im Konzentrationslager Aflenz, einem Außenlager des Lagers Mauthausen untergebracht, von denen über 500 grausam zu Tode kamen. 1988 wurde der stillgelegte Steinbruch von der Firma Stein von Grein erworben. Von diesem Zeitpunkt an wurden wieder etwa 200 m³ Sandstein pro Jahr abgebaut. Seit 1989 werden die Stollen auch für Konzerte oder



Theaterraufführungen genutzt. Eine gelungene Führung durch die jüngere Zeitgeschichte, mit dem Versprechen, dass solche Grausamkeiten nie mehr passieren dürfen. Den Rest des Nachmittags verbrachten wir dann beim Buschenschank Skoff in Weinleiten.

Der dritte Ausflug am 7. Juni ging nach Deutschfeistritz zum stillgelegten Sensenwerk. Das 1849 errichtete Sensenwerk produzierte bis 1984 hochwertige Sensen, die weltweit exportiert wurden. Als letzter, vollständig erhaltener „Steirische Sensenhammer“ zeugt dieser von der damaligen Blütezeit der inneralpinen Eisenverarbeitung. Die neu gestaltete kulturhistorische Ausstellung vermittelt die Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte der Sensenproduktion. Alles dreht und

bewegt sich: Bei der etwa einstündigen, anschaulichen Führung wird die Esse befeuert und mit den schweren, von großen Wasserrädern angetriebenen Hämmern das glühende Eisen geformt. Der obligate Abschluss war beim Buschenschank „Häuserl am Wald“.

● Geburtstag

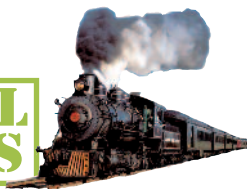
Frau Aloisia Jud, ein langjähriges Mitglied, feierte am 1. Juni ihren 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud sie den Senioren-Club ins Gasthaus Schneeberger, um mit ihr bei einem guten Essen ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Vom Vorstand gratulierten Obfrau Waltraud Lackner und Subkassier Reinwald Schlauer. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



Aloisia Jud feierte ihren 80. Geburtstag.



NATURfriseurin
Christine
0650 978 1250



Kameraden waren auf großer Fahrt

● Vereinsausflug 2017

Der Vereinsausflug des ÖKB OV-Heim Schuh führte uns am 1. Juli zum Naturjuwel inmitten der Region Schladming-Dachstein, dem Steirischen Bodensee. Das Interesse an diesem Ausflug war sehr groß. Zwei fast vollbesetzte Busse der Fa. Weinlandreisen setzten sich um 6 Uhr Richtung Graz – Gleinalmtunnel – Gaishorn in Bewegung. Während der Fahrt und am Parkplatz in Gaishorn wurde die Frühstücksjause eingenommen. Nach der Ankunft in Stainach-Pürgg konnte nach freier Wahl der Ort, die Pfarrkirche St. Georg oder die Johanneskapelle besichtigt werden. Inmitten der Region Schladming-Dachstein liegt der Steirische Bodensee. Hier wurde das gemeinsame Mittagessen eingenommen und wer Lust hatte, konnte einen

Rundgang zwecks besserer Verdauung rund um den See in Angriff nehmen.

Am Nachmittag ging es weiter über den Sölkpass nach Murau ins Bräustüberl der Brauerei Murau. Die Heimfahrt führte über Judenburg und Knittelfeld zum Busterminal Weinlandreisen in Heim Schuh.

Der Verein dankt Herrn Kassier Heribert Donnerer und Herrn Kassierstellv. August Rudorfer für die Organisation des Ausflugs und Herrn Rudorfer auch noch für die Vor- und Zubereitung der Frühstücksjause im Bus. Danke auch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das große Interesse an diesen Tagesausflug. Für den Verein eine tolle Bestätigung, dass Kameradschaft verbindet.

Schneiderwirt Trio am

● 11. November in Heim Schuh

Was vor neun Jahren als „Jux-

Schneiderwirt Trio



partie“ begonnen hat, gehört jetzt zur absoluten Spitze der heimischen Volksmusikszene. Mit der aktuellen CD „Wir leben Tradition“ ist das Trio auf Erfolgskurs und landet auf Platz 16 der österreichischen Verkaufs-Hitparade. Somit sind sie in die großen Fußstapfen der legendären „Kern-Buam“ marschiert. Das „Schneiderwirt-Trio“ ist längst selbst auf Erfolgskurs.

Wir freuen uns auf den Herbstausklang mit dem Schneiderwirt Trio am 11. No-

vember 2017 in der Schutzen- gelhalle in Heim Schuh.

● Gratulationen

Der Verein gratuliert Frau Frieda Zöchinger zum 90., Frau Julianna Spindler und Herrn Johann Spindler zum 75., Herrn Herbert Haslinger und Herrn Ernst Pirstinger zum 70., Frau Hermine Pirstinger und Herrn Johann Neger zum 60. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.



www.hubmann-leibnitz.at

Hier gibt's

EIS



Neu in Heim Schuh!

PRS

VERSICHERUNGSBÜRO KG
MEHRFACHAGENTUR



Wir sind eine **Mehrfachagentur**, arbeiten mit einer Vielzahl an Versicherungsgesellschaften zusammen und sind somit unabhängiger Versicherungsanbieter. So können wir für Sie ein Versicherungsprodukt auswählen, dass **am besten passt** und das **optimalste Preis-Leistungs-Verhältnis** bietet. Ob Haus-, Auto-, Lebens-, Unfall-, Rechtsschutz-, Kranken-, Gesundheits- oder Gewerbe-Versicherungen – wir **beraten und bieten Vertragsservice, Schadenservice sowie KFZ-An- und Abmeldeservice** für unsere Kunden.



Werner Rath
Versicherungsagent
0664 35 868 56



Christoph Smerecnig
Versicherungsmakler
0664 51 322 60

Büro Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr

hinten: Christoph Smerecnig, Werner Rath
vorne: Angelika Kirschbaum-Promer, Pamela Trabi

Direkt an der Sulmtalbundesstraße, neben Holzbau Watz – ehemals Fliesen Kratzer.





...MEHR ALS NUR VERSICHERN



Gratulation: 20 Jahre KFZ Zöhrer

● Es ist eine spannende Geschichte, wenn man verfolgt, wie aus der Service-Station von Willibald Zöhrer im Lauf zweier Jahrzehnte ein Meisterbetrieb mit breitem Leistungsspektrum wurde. Eine Doppelgarage und der Wille, sein erlerntes Können und seine Erfahrung einem breiten Zielpublikum zur Verfügung zu stellen, waren die Voraussetzungen, unter denen Willibald Zöhrer 1997 seinen Servicebetrieb eröffnete. Der gelernte Mechaniker war vielseitig und reparierte neben PKWs auch Landmaschinen und Motorsägen.

2002 trat Sohn Christian in den Betrieb ein. Als er 2009 seine Meisterprüfung ablegte, hatte sich das Unternehmen endgültig von der Servicestation zum Meisterbetrieb entwickelt. Repariert wurden von Anfang an alle Fahrzeugmarken; Rostbehandlung oder die Lösung technischer Produkte stehen dabei ebenso auf der Tagesordnung wie das Abfragen von Steuergeräten nach Fehlern oder die Problemlösung bei ABS, Airbag und anderen elektronischen Teilen. Es wurde erweitert, gebaut und investiert, so dass nunmehr auch die Pickerlüberprüfung nach § 57 KFG bei Fahrzeugen bis 3,5 Tonnen möglich ist. Heute arbeiten fünf Mitarbeiter gemeinsam daran, Kundenwünsche indi-



viduell, zeitgerecht und kostengünstig abzuwickeln. Die Versicherungsabwicklung im Schadensfall gehört dabei ebenso zur Leistungspalette wie die Rundumerneuerung von Scheinwerfern in nur einem Arbeitstag und das mit drei Jahren Garantie. Neben der Wartung von Klimaanlage gehören noch ein Reifenhandel, Batteriedienst und Pan-



nenhilfe zum Angebot des Unternehmens. So vielschichtig wie die Entwicklung der Firma ist, so breit ist das Leistungsspektrum, das von KFZ Zöhrer abgedeckt wird. Dabei stehen immer ein perfektes Service, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und die Zufriedenheit der Kunden an oberster Stelle. So war es vor 20 Jahren und so wird es auch in Zukunft bleiben.

Kasimir Woazpecker



Da bin i aber froh! Jetzt hamma endlich wieder an Postpartner und müass'n nimma ins postalische Ausland fahr'n, wenn ma an Briaf oder a Packl aufgeb'n wol'l'n. Aber wo san die Zeit'n wo an jeder Eck'n a Postkastl war und du mit'n Briaftrager, oder no besser mit der Briaftragerin a biss'l hast dischkurieren können.

Ölmühle Hartlieb – prämiert!

● In diesem Jahr haben 500 Betriebe an der Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A. teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die

Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen 429 prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämiertes Steirisches Kernölbetrie“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu

unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.



Kfz
MEISTERBETRIEB
Webergg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Zöhrer
Reparatur aller Marken
www.kfz-zoehrer.at

Prüfstelle



Theater in Heimschuh war auf Erholungs-Ausfahrt

„Gut Ding braucht Weile“ meinte Karin Brodesser bei der Begrüßung anlässlich der Premiere unseres diesjährigen Stückes „Brautschau im Irrenhaus“. Ein wirklich großartiger Erfolg in einem neuen Umfeld, den wir so, vor allem finanziell nicht erwartet hatten. Da waren auch die großen Ausgaben und all die Mühe und Plage, die der Bühnenbau und vor allem das ganze „Drumherum“ gefordert hatten, bald vergessen und Akteure und Helfer freuten sich schon auf den gemeinsamen,



viertägigen Ausflug vom 15. bis zum 18. Juni nach Istrien. Diese Reise, die der Vorstand, gemeinsam mit der Firma Weinlandreisen zusam-

mengestellt hatte, förderte einmal mehr den guten Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Neben kulturellen Höhepunkten, wie die Stadtführungen in Porec, Rovinj, Pula und Ljubljana, wurde auch der Nationalpark auf der Insel Brijuni besucht. Bei herrlichem Sommerwetter gab es darüber hinaus auch die Möglichkeit sich im kühlen

„Nass“ zu erfrischen, was recht ausgiebig genutzt wurde.

Auf diesem Weg ein herzlicher Dank nicht nur an unseren Obmann Johann Adam, der wieder einmal ein Garant für das Gelingen dieser schönen Reise war, sondern auch an den Chauffeur „Sepp“ Andrä, der uns sicher wieder nach Hause brachte.



Die Küste Istriens war das Ziel des Theatervereins.

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG
8451 HEIMSCHUH • DORFSTRASSE 4
TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4
WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT



HELD
Tischlerhandwerk

HELD - TISCHLERHANDWERK
8451 HEIMSCHUHSTRASSE 26
TEL.: 03452/82 410
MOBIL: 0664/123 68 56
E-MAIL: gerd.held@aon.at



Wellas Helmut u. Brigitte
Sulmtalstraße 67
8451 Heimschuh
Tel.: 03452/82636

Michael Leitner
- Balkon - Zaun - Tor - 
- Steinkörbe - Gitterzäune - Garagentore - Torantriebe -
Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92
office@ml-leitner.at
www.ml-leitner.at



SCHNEEBERGER
WEINGUT & BUSCHENSCHANK

A 8451 HEIMSCHUH • PERNITSCHSTRASSE 31
TEL. +43 (0) 3452 / 83934
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT



Frauenbewegung: Wir können auch Kegeln!

● Geburtstag von Patenkind Bernadette

Anfang April feierte unser Föhrenhof-Patenkind Bernadette ihren 64. Geburtstag. Wie alle Jahre, wünschte sie sich auch heuer wieder kleine Geschenke und einen Ausflug zu Kaffee, Kuchen und Eis ins Cafe-Bicycle-Hubmann nach Heimschuh. Diesen Wunsch haben wir gerne erfüllt.



● Muttertags-Ausflug nach Bad Gams

Der Muttertags-Ausflug führte uns heuer bei strahlend schönem Ausflugswetter in den Nachbarbezirk Deutschlandsberg. Nach einer angenehmen Busfahrt haben wir uns in der traditionsreichen „Konditorei Leitner“ in Frauental an der Laßnitz bei Kaffee und köstlichen Kuchen und Torten, persönlich umsorgt von Herrn Leitner und seinem flot-



STEIRISCHE
VP FRAUEN

ten Team, gestärkt. Anschließend wurde in der Pfarikirche Frauental eine kurze und sehr berührende Marien-Andacht für unsere verstorbenen Mitglieder abgehalten. Weiter ging die Fahrt nach Furth bei Bad Gams, wo wir den Erlebnis-Genusshof der Familie Farmer-Rabensteiner, vlg. Graf besuchten. Nach einer Begrüßung (inkl. Willkommenstrunk!) durch die Hausherrin erwarteten uns ein Kürbis-Kulinarikraum mit Kürbiskernen in über 40 verschiedenen Geschmacksrichtungen, handgeschöpfte

Schokolade und viele weitere Geschenksideen. Ein Essig-Genussraum, bäuerliches Handwerk und Heukunst, ein Schilcher- und Essigkeller und abschließend eine einzigartige Keramikstube mit Original Bad Gamser Keramik, rundeten diese Betriebs-Besichtigung ab. Diesen wunderschönen Ausflug ließen wir im Buschenschank der Familie Fellner in Schamberg bei Frauental gemütlich ausklingen.

● 2. und 3. Platz beim Bezirkskegeln in Lebring

Die hoch motivierten Heimschuher Frauen traten mit zwei Mannschaften zum Bezirkskegeln im Gasthof Matzer in Lebring an und

Die erfolgreichen Heimschuher Keglerinnen.

erreichten im Teambewerb die hervorragenden Plätze 2 und 3 und im Einzelbewerb zusätzlich den 2. und 4. Platz. Zum Abschluss belohnten sich die erfolgreichen Heimschuher Keglerinnen mit besten steirischen Backendl in im Gasthaus Wellas.

Terminvorschau

Annawanderung
Samstag, 22. Juli 2017
Schrattlstrudel,
Donnerstag, 3. September
Start Wirbelsäulengymnastik - August 2017
(Weitere Termine folgen)



In der Pfarrkirche Frauental feierte man eine kurze aber sehr berührende Marien-Andacht.

WEINGUT / BUSCHENSCHANK

KRATZER

AM KITTENBERG 11 | A-8451 HEIMSCHUH
TEL. 03452/84055 | FAX 03452/82905
WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.CC

Öffnungszeiten März bis November:
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Dezember bis Februar:
Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet.
14.00 bis 23.00 Uhr





Nachwuchs bei Uedl.



Und die Omi Uedl feierte auch.



Links die Dirigenten des Muttertagskonzertes (re.)



Musikverein begeisterte mit ausgesprochen

Buntes Programm beim Muttertagskonzert

Der Musikverein lud am 13. Mai in die Schutzengelhalle, um allen Müttern musikalisch zu ihrem Ehrentag zu gratulieren.

Unter der Leitung von Kapellmeisterin Karin Hofer spielten die Musiker in der vollbesetzten Halle ein stimmiges und feierliches Konzert. Neben dem Eröffnungsmarsch „Frisch auf“, dem Austro-Pop-Klassiker „Live is Life“ von Opus, der Abba-Hymne „The Winner Takes It All“ und dem „Alte Kameraden Marsch“ wurden noch fünf weitere Stücke dargeboten. Bei dieser Reise durch die Musikgeschichte kam bestimmt jede Mama auf ihre musikalischen Kosten.

Wieder ins Leben gerufen wurde das Kinderorchester des Musikvereins Heimschuh. Die Kinder, die teilweise zum ersten Mal auf der Bühne

Erstmals spielte der Musikverein in Unterfahnenbach auf.



standen, gaben einige Stücke mit großer Begeisterung zum Besten. Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel lauschten stolz den Klängen ihrer Kleinen. Neben Kapellmeisterin Karin Hofer durften auch Florian Fischer und Nikolaus Primus dieses Orchester dirigieren.

Natürlich waren auch wieder die Auftritte der Volksschulkinder ein fixer Programmpunkt. Unter der Leitung von Frau OL in Ruhe Brigitte Kainz brachten die Kinder mit ihren amüsanten und witzigen Texten alle Konzertbesucher und auch die

Musiker so manches Mal zum Lachen.

Bei der durchgeführten Verlosung ging der Hauptpreis, ein vom Gasthaus Schneeberger gespendeter

Geschenkskorb, an Frau Brigitte Ketschler aus Schlossberg-/Leutschach.

Die Musiker bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die Spenden-

freudigkeit, bei allen Sponsoren und bei Brigitte Kainz für die liebevolle Vorbereitung der Beiträge der Volksschulkinder.



Präsident Gerhard Hartlieb freute sich.

Posch
Karl und Christa
POSCH
8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989
Die Qualität vom Bauernhof



Die Gewinnerin beim Muttertagskonzert und das Kinderorchester – die Kleinen brachten ein Ständchen.

kreativem Programm bei Muttertagskonzert

● Alles neu, macht der 1. Mai

Der 1. Mai-Weckruf des Musikvereins hat bereits Tradition. Auch heuer standen die Musiker früh auf, um den Mai im Ort musikalisch zu begrüßen. Und trotzdem war diesmal alles anders. Statt der üblichen Ortsrunde machten die Musiker an verschiedenen Stationen in der Gemeinde Heimschuh Halt. Losmarschiert wurde vom Musikheim durch die Heimschuhstraße zum Haus Neger vlg. Baumoar. Von dort ging es mit Kleinbussen weiter nach Muggenau zum Holzbau Watz. Die dritte Station war beim Buschenschank Zweidick in Pernitsch. Weiter wurde nach Nestelberg zum Gasthaus Koschak gefahren, wo die Musiker ihrem Präsidenten Gerhard Hartlieb mit einem flotten Marsch begrüßen durften.

Schlussendlich konzertierten die Musiker in Unterfahrbach bei der Kapelle.

Der freundliche Empfang mit Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten bei allen Stationen hat die Musiker sehr gefreut und die Erwartungen bei weitem übertroffen. „Wir wollten einmal nicht nur im Ortskern auftreten, sondern die Marschklänge in die Katastralgemeinden hinaus tragen, damit so viele Heimschuher wie möglich in den Genuss kommen“, erklärt der Obmann des Musikvereins, Johann Harald Uedl.

● Gratulationen

Die Musiker freuen sich über den Nachwuchs im Hause Uedl und gratulieren den stolzen Eltern Martina und David zum Sohn Jonas, der am 18. April das Licht der Welt erblickt hat.

Zum 90. Geburtstag lud Berta



Beim Buschenschank Zweidick in Pernitsch wurde geweckt.



Erste Station war bei Fam. Neger vulgo Baumoar.

Uedl, unterstützendes Mitglied, die Musikkapelle zum Buschenschank Kratzer ein. Der Musikverein gratulierte mit zünftigen Märschen. Für die ausgezeichnete Bewirtung bedanken sich die Musiker und wünschen viel Gesundheit für die Zukunft.

gruppe des Musikvereins begleitete ihn auf seinem letzten Wege. Die Musiker sprechen den Angehörigen auf diesem Wege ihr Mitgefühl aus und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Auch bei Holzbau Watz sorgte der Weckruf für fröhliche Gesichter.

● Verabschiedung unterstützendes Mitglied

Johann Reich aus Nestelberg verstarb am 8. Juni im 77. Lebensjahr. Er war 39 Jahre unterstützendes Mitglied, hat sich immer wieder bei den Jahreshauptversammlungen über das Geschehen im Verein informieren lassen und sich auch als Kassaprüfer zur Verfügung gestellt. Eine Bläser-

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

IHR GRAWE TEAM

Harald Uedl
0664 38 31 223

Florian Uedl
0664 88 59 44 43

Rene Kladnik
0664 27 20 841

www.grawe.at
Die Versicherung auf Ihrer Seite.



ÖVP lud zum italienischen Abend ein

● Serata Italiana – Ein berauschendes Fest am Schratlplatz

Am 24. Juni war es wieder so weit und wir, die ÖVP Heimschuh, lud zum italienischen Abend.

Unser Wunsch war es, ihnen italienische Musik, mediterrane Speisen und südländisches Flair mit steirischer Herzlichkeit zu servieren. Und Gott sei dank hatten wir dieses Jahr auch das Wetter auf unserer Seite.

Viele Gäste durften wir willkommen heißen, begeistern und verwöhnen; dabei genossen unsere Besucher nicht nur die Spezialitäten aus Küche und Keller sondern vor allem das gesellige Beisammensein in angenehmer Atmosphäre. Die laue Sommernacht tat das ihrige dazu und so verbrachten wir mit ihnen einen wunderschönen Abend.

Geschafft konnte das alles nur werden, weil wir als Gemeinschaft zusammen-



standen und arbeiteten. Gut 50 Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass alles reibungslos ablief und die Gäste nicht nur gut versorgt waren sondern sich auch Wohl fühlten. Ihnen gilt unser Dank ebenso wie Martin Posch und Walter Pressnitz für die perfekte Organisation.

Mit dem italienischen Abend zeigten wir wieder, dass unsere politische Arbeit in Heimschuh der Gemeinschaft dient. Dies stellen wir

Serata Italiana war wieder ein voller Erfolg.



bei Sachfragen ebenso unter Beweis wie in der Zukunftsplanung und bei der Unterstützung einzelner Anliegen ebenso wie bei der

Wertschätzung für die Leistungen unserer Vereine und Organisationen.

Das gesamte Team der ÖVP Heimschuh dankt für ihren Zuspruch und wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer.



Bei angenehmen Abendtemperaturen genossen die Gäste Italien pur!

**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**

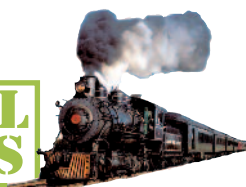
**RMK
STUDIO**

Multimedia SAT und PC Handel
Domain und Webhosting
Service und Reparatur

robert@rmk-studio.at

www.rmk-studio.at

Tel. 0699/ 10 30 82 83



FPÖ-Rückblick auf Gemeinderatssitzung

● Verkauf des

Gasthauses Sportstüberl

Der geplante Verkauf durch Sport- u. Tennisverein ist viel komplizierter als anfangs gedacht. Um das Grundstück inkl. Gebäude zu verkaufen muss vorerst das Besitzverhältnis einwandfrei geklärt sein. Gutachten und Vermessung des zu verkaufenden Grundstücks wurden ebenfalls in Auftrag gegeben.

● Rechnungsabschluss 2016

Unsere Gemeinde hatte im Jahr 2016 ein Gesamtbudget von rund € 3,2 Mio zur Verfügung. Der größte Anteil des Budgets rund € 1,2 Mio werden für folgendes benötigt: Straßenreinigung, Kinderspielflächen, Öffentliche Beleuchtung, Fuhrpark, Wirtschaftshof, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Erhaltungskosten von diversen Gebäuden, Schutzengelhalle. Beispielsweise hat die Schutzengelhalle im Jahr 2016 einen Verlust in Höhe von € 34.800,- erwirtschaftet.

Weiters verschluckte die Position Unterricht, Erziehung und Sport im Jahr 2016 rund € 685.000,-. Rund € 360.000,- mussten im Jahr 2016 an den Sozialhilfeverband Leibnitz

abgeführt werden. Die 29 Gemeinden des Bezirkes bilden den Sozialhilfeverband Leibnitz. Dieser finanziert gemeinsam mit dem Land Steiermark Leistungen in den Bereichen der Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der bedarfsorientierten Mindestsicherung und der Sozialhilfe. Für Straßen- und Schutzwasserbau wurden rund € 300.000,- benötigt. Alle diese Positionen stellen den Löwenanteil des Gesamtbudgets 2016 dar.

Kosten zur Förderung des Fremdenverkehrs in Heimschuh: Die Gemeinde Heimschuh bezahlte im Jahr 2016 rund € 9.000,- für diverse Mitgliedschaften im Tourismusbereich. Diesen Kosten stehen keine Einnahmen gegenüber. Heimschuh verzeichnet jährlich ca. 2000 Nächtigungen.

● Ehemaliges Pfarrheim Heimschuh

Wie Sie bereits per Postwurf informiert wurden, wird das ehemalige Pfarrheim von der Gemeinde verkauft. Laut Bürgermeister war bereits vor Amtsantritt des jetzigen Gemeinderats ein Käufer vereinbart. Nach intensiven Gesprächen mit dem Bürger-

meister fanden wir jedoch Konsens das Gebäude samt Grundstück offiziell auszuschreiben. Uns geht es nicht darum den bereits damals fixierten Käufer zu vertreiben - unsere Intention liegt einzig und allein darin dafür Sorge zu tragen, den höchsterzielbaren Preis für unsere Gemeinde generieren zu können.

● Straßenbeleuchtung

Waldrandweg:

Seit November 2016 haben wir in diesem Bereich eine Solar-Straßenlampe zur Probe laufen. Da wir mit dieser Lampe sehr zufrieden sind hat der Gemeinderat entschieden den Straßenzug damit auszustatten. Netzunabhängige, autarke Beleuchtung bedeutet NULL Stromkosten, NULL CO₂ und NULL radioaktiver Abfall. Vorteile: Aufwendige Grabungs- und Verkabelungsarbeiten entfallen; Solarmodule mit über 30 Jahre Lebensdauer; einfache Installation, sofort einsatzbereit; günstigere Anschaffungskosten im Vergleich zu netzgebundenen Leuchten; klimaneutrale Beleuchtung in modernem Design; Solarleuchten machen ökologisch

sowie wirtschaftlich Sinn und man erhält zusätzlich hochwertiges LED Licht. Für die Umsetzung dieses Projekts sind € 40.000,-

Silvia Hubmann.



budgetiert. Dieses Projekt wird in Höhe von € 40.000,- als Bedarfszuweisung vom Land finanziert.



In eigener Sache...
Parken verboten bedeutet nicht Halten verboten!

Da mir zu Ohren gekommen ist, dass ich gesetzeswidrig im Bereich der Volksschule halten würde, ist es mir ein Anliegen diese Verkehrstafel zu erklären. Das Verkehrszeichen "Parken verboten" zählt zur Gruppe der Verbotsschilder und drückt aus, dass man sein Fahrzeug nicht langfristig an jenem Straßenteil abstellen darf. Hierbei ist Parken von Halten zu unterscheiden, denn ein Halten bleibt erlaubt, auch wenn das Parken verboten ist. Der Unterschied ist, dass Halten bedeutet, dass man das Fahrzeug maximal zehn Minuten abstellt. Alles, was länger dauert, ist als Parken definiert und wird durch das Verkehrszeichen unterbunden.

STANILUX

STANILUX GMBH
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 88
03452/72200-0

Manfred STANI
Spezial für Photovoltaik-
techniken und -planer

Silvia HUBMANN
Beratung, Verkauf,
Förderungsantragstellung

**Der perfekte Zeitpunkt
für eine Photovoltaikanlage**



Feuerwehr Heimschuh hat keine Nachwuchs-

● Todesfall Ehrenhaupt- feuerwehrmann Franz Primus sen.

Am 6. Mai erreichte uns die traurige Nachricht, dass uns unser Ehrenhauptfeuerwehrmann Franz Primus sen. für immer verlassen hat. EHFM Franz Primus sen. ist im Jahr 1965 der Feuerwehr Heimschuh beigetreten und war bis zum Jahre 1986 ein überaus engagierter und hilfsbereiter Feuerwehrmann.

Er hat seine kameradschaftlichen Gene an seinen Sohn Franz und die beiden Enkel Christian und Stefan weitergegeben. Aus ihnen wurden hervorragende Feuerwehrmänner, was letztendlich auch die Wahl seines Enkels Christian zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten bewies.

Die Mitglieder der Feuerwehr sind dankbar für die Zeit, die sie mit ihm erleben durften. Als Gruß deiner Feuerwehr an EHFM Franz Primus sen. ergeht nun ein letztes von Herzen kommendes Gut Heil!

● Parken im Bereich des Feuerwehrhauses bei öffentlichen Veranstaltungen (Schratl'n)

Grundsätzlich schafft es die Feuerwehr binnen weniger Minuten nach der Alarmierung (Absetzen des Notrufes) mit ihren Einsatzkräften am Einsatzort (Unfallort) einzutreffen. Während der „Schratl'-Zeit“ gestaltet sich die Parkplatzsuche von Feuerwehrmitgliedern im Einsatzfall oder auch bei Übungen als besonders schwierig. Wehrmit-



Einsatz nach Unwettern.

glieder mussten teilweise weit abseits des Feuerwehrhauses parken und zu Fuß zum Rüsthaus laufen. Durch dieses umständliche „Parkplatzsuchen“ vergehen wertvolle Minuten was zu einer wesentlichen Verzögerung der Anfahrt führt. Aus gegebenen Anlass weist das Feuerwehrkommando an



Der Jugendausflug führte die Floriani-Frischlinge nach Veitsch.

dieser Stelle dezidiert darauf hin, dass im Bereich vor dem Feuerwehrhaus absolutes Halte- und Parkverbot herrscht. Parken vor dem Feuerwehrhaus verhindert eine gesicherte und gefahrlose Ausfahrt der Einsatzfahrzeuge und behindert die Einsatzkräfte erheblich.

● Zahlreiche Unwettereinsätze

Im Juni hielten zahlreiche Unwettereinsätze die Feuerwehr auf Trab. Neben umgefallene Bäume die auf Straßen und Stromleitungen landeten, mussten auch einige vom Sturm zerstörte Dächer provisorisch mit Planen abgedeckt werden. Insgesamt waren die Feuerwehrleute viele Stunden damit beschäftigt, diese Unwetterschäden zu beseitigen. Ebenfalls waren vier Feuerwehrmänner des Menschenretter- und Absturzsicherungstrupps (MRAS) im Zuge des Unwettereinsatzes, zur Unterstützung nach Leibnitz gerufen worden.

● Wettkampfgruppe Heimschuh zu Gast in Judenburg

Am 24. Juni 2017 fand der 53.

Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Judenburg statt. In Summe fanden sich 360 Bewerbungsgruppen am Bewerbungsplatz in Judenburg ein und ringten gemeinsam um den Landessieg. Unter den 2.054 Teilnehmern waren auch 9 Kameraden der Feuerwehr Heimschuh die sich in den Kategorien „Bronze A Steiermark“ und „Silber A Steiermark“ den Herausforderungen des Löschangriffes, sowie des Staffellaufes stellten. In Bronze konnte die „Gruppe Heimschuh 1“ eine Angriffszeit von 50,87 Sekunden mit null Fehlerpunkten sowie eine Staffellaufzeit von 56,69 Sekunden erreichen. Somit belegte die Gruppe den guten 35. Platz.

● Jugendausflug

Am 24. und 25. Juni 2017 machte die Feuerwehrjugend einen Ausflug nach Veitsch in der Hochsteiermark. Nach dem Motto „Sport, Spiel und Spaß“ standen an diesen beiden Tagen Plantschen im Schwimmbad, eine Wanderung zum Pilgerkreuz auf den Veitscher Ölberg, sowie jede Menge Action im Vordergrund.

AN- & VERKAUF • VERMITTLUNG • KOMMISSION

**AUTUHAUS
STROHMAIER**

www.autostrohmaier.at

Jederzeit erreichbar: 0664 411 21 50



Sorgen!

● Zubau zum Feuerwehrhaus

Aufgrund der Tatsache, dass die Feuerwehr in den letzten Jahren sowohl von der Mannschaftsstärke, als auch von den technischen Geräten und Fahrzeugen gewachsen ist, wurde es notwendig, das bestehende Feuerwehrhaus um einen Fahrzeugstellplatz, sowie einer Atemschutzwerkstätte zu erweitern. Im Zuge dieses Umbaus werden die bestehenden Umkleideräume adaptiert, sodass auch unsere Feuerwehrdamen einen getrennten Zugang und eigene Umkleidemöglichkeiten erhalten werden.

Als Baubeginn ist der 15. Juli 2017 vorgesehen.

Es besteht die Möglichkeit einen „Baustein“ zu erwerben, um die Freiwillige Feuerwehr bei diesem Zubau zu unterstützen.

„ Die Freiwillige Feuerwehr heißt vier neue Mitglieder herzlich Willkommen “

Wir freuen uns, gleich drei neue Feuerwehrkameraden und eine Feuerwehrkameradin als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Beginnen wir bei Herrn PFM Florin Pop und seinem Sohn JFM Stelian Pop. Der gebürtige Rumäne lebt seit vielen Jahren in Österreich. Schließlich hat es ihn und seine Familie in das schöne Heimschuh verschlagen. Auf die Frage hin, was ihn dazu bewegte der Feuerwehr beizutreten antwortete er: „Man hat mich als Ausländer



Die Wettkampfgruppe.

in Österreich und speziell in Heimschuh überaus freundlich und hilfsbereit aufgenommen! Für diese Hilfsbereitschaft bin ich überaus dankbar und somit möchte ich etwas an die Gemeinschaft zurückgeben und mich ehrenamtlich engagieren.“

Weiters heißen wir auch Herrn PFM Stefan Held vom Buschenschank Rack herzlich Willkommen und sind stolz darauf alle drei Burschen des Hauses bei unserer Feuerwehr dabei zu haben. Und ebenso so stolz sind wir darauf nach langem wieder einen weiblichen Zugang bei unserer Ju-

gendfeuerwehr begrüßen zu dürfen. JFM Viktoria Kresnik wurde gleich wie JFM Stelian Pop heuer 10 Jahre alt und bereits am 8. Juli traten sie gemeinsam mit der Heimschuh Jugendfeuerwehr

beim Landesjugendleistungsbewerb in Judenburg an.

Die Kameraden und Kameradinnen freuen sich immer wieder auf motivierten Neuzugang ab 10 Jahren.



Die Neuzugänge: Florin Pop (li.o.) und Stelian Pop (li.mi), Viktoria Kresnik (li.u.) und Stefan Held (re.o.).

Bei Interesse....

.... der Feuerwehr beizutreten oder wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, stehen Ihnen folgende Kontaktadressen zur Verfügung:

Telefonisch:
HBI OBLAK Michael:
0676/4583345
OBI PRIMUS Christian:
0664/1237341





Tennisverein: Erfolgreicher Start in die neue

● Liebe Sportfreunde!

Die neue Saison hat für unseren Verein mit vielen positiven Impulsen begonnen und es macht richtig Spaß mit dem neuen Team zu arbeiten. Wir freuen uns über zahlreiche neue Mitglieder in unserem Verein, die unser Angebot im Sommer mit 7 Plätzen (Freiplätze und Halle) gerne in Anspruch nehmen – überdies

konnten wir auch einige neue Spieler für die Meisterschaft begrüßen.

Dank unserer Organisationsmanagerin Julia Petar hat der Verein jetzt auch ein eigenes Logo und in Kooperation mit unserem Partner Sport Überbacher wurde ein neuer attraktiver Vereinspullover entworfen, der unter den Spielerinnen und Spielern sehr

beliebt ist. Die Kommunikation im Verein wurde durch eine eigene Facebook Seite ergänzt. (www.facebook.com/utcraifeisen.heimschuh)

Weiters wurde gemeinsam mit der Tennishalle Resch ein Online-Reservierungssystem installiert, damit alle Mitglieder und Tennisspieler aus der Region sich jederzeit über freie Plätze informieren können und

Reservierungen selbständig durchführen können.

Im sportlichen Bereich sind wir sehr erfolgreich in die neue Saison gestartet. Die erste Herrenmannschaft hat ihre ersten Spiele souverän gewonnen und steuert den Aufstieg in die erste Klasse an.

Die erste Damenmannschaft hat sich wieder im oberen Tabellendrittel etabliert und

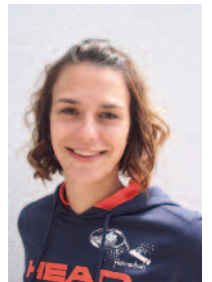
Der Einzige mit einem Plan für unsere Zukunft.

Bundestkanzler Christian Kern

Verantwortung für Österreich. **SPÖ**

setzt mit Anna Knippitsch und Nana Resch zwei Heimschuer Nachwuchstalente in der höchsten steirischen Spielklasse ein.

Sensationell läuft es heuer bei unseren Mädchenmannschaften – während die U15



Julia Petar.

Spielerinnen lange Zeit die Tabelle anführten, ist unsere erste U11 Mannschaft Steirischer Meister geworden – Gratulation an Anna Nistl und Ronja Krobath. Auch die zweite U11 Mannschaft mit Lina Resch und Jana Zierler hat bereits vor Saisonende den Gruppensieg fixiert. Auch die Burschen schlagen sich wieder hervorragend und haben noch Chancen auf einen Gruppensieg.

UTC HEIMSCHUH OPEN 2017

Anmeldung unter nuLiga
Gesamtpreisgeld: 800 €
Spannfedel grillen am Finaltag

Einzel
Herren ab ITN 4.0
Damen ab ITN 5.0
+ B-Bewerbe

Doppel
Herren und Damen
ITN-Summe der Paarung
ab 10.0

05.08. - 13.08.2017
UTC HEIMSCHUH



Mannschaftsmeisterschaft



Die Herren 1
Mannschaft
mit MF Ste-
fan Traber.

Nach der Meisterschaft wird der Spielbetrieb über die Vereinsrangliste und einige Turnierveranstaltung fortgeführt – und am Freitag abend wird es wieder den UTC Heimschuh Clubabend geben, wo alle Vereinsmitglieder eingeladen sind, aktiv mit uns Tennis zu spielen. Weiters wird es im Hochsommer wieder zwei interessante Turniere geben – am 15.07.2017 veranstalten wir ein Turnier im Rahmen des Babolat Kids Cup, wo steirische Talente im Volksschulalter ihr sportliches Können zeigen werden. Vom 05.08 bis 13.08 findet wieder unser Turnier UTC Heimschuh Open statt – wir erwarten mehr als 100 Ten-

nisspielerinnen und Tennisspieler aus der ganzen Steiermark. Am Finaltag wird es eine große Siegerehrung und Meisterfeier des Vereines geben und als kulinarischer Höhepunkt wird es ein Spanferkel geben. Abschliessend möchte wir noch informieren, das das Sportstüberl in der Tennishalle eine neue Thekenkraft für 25 Stunden sucht – bei Interesse bitte unter 0664 4545469 melden. Wir wünschen allen Tennisspielern einen schönen und sportlichen Sommer – wer Interesse am Tennis hat, kann sich beim Obmann Werner Schlatter oder Sabine Resch (Tennisschule) melden.



Nana Resch.



Lina Resch und
Jana Zierler – U11.

Schöne Sommertage
wünscht der
Vorstand des
UTC Heimschuh!



Ronja Krobath & Anna Nistl – U11.

Tennisverein stellt sein neues Vorstands-Team vor:

- Werner Schlatter (Obmann)
Softwareberater und Manager, Heimschuh, 3 Kinder, spielt auch Volleyball, Poker und liebt die Gartengestaltung

Rene Wahlhütter (Obmann Stv)
Elektroniker, Kitzack, 3 Kinder, begeisterter Wanderer und Bergsteiger

- Leopoldine Dener (Kassier)
Amtsleiterin i.R., Leutschach, Tennis-Übungsleiter, hat Freude am Tanzen und an Ihren vier Enkelkindern

- Michael Leitner (Kassier Stv)
Handelsunternehmer, Heimschuh, liebt Reisen, Tauchen und Sport

- Reinhard Deutschmann (Schriftführer)
Betriebselektriker, Leibnitz, Ausbildung als Tennislehrer, begeisterter Schifahrer/Snowboarder und Wanderer

- Stefan Traber (Schriftführer Stv)
Vertragsbediensteter, Kaindorf/Sulm, Spitzenspieler in Heimschuh, geht gerne Rad fahren und gut essen

- Julia Petar (Organisation)
Buchhalterin, Leibnitz, Ihre Hobbies sind Wandern, Schifahren und Lesen

- Andrea Schwindsackl (Organisation Stv)
erfolgreiche Maturantin, Kitzack, begeistert für Fotografie und kulinarische Genüsse (Backen)..

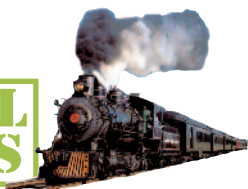
tennishalle
HEIMSCHUH

Sonnenstudio - Sportshop - Sportwetten

8451 Heimschuh Sportplatzstraße 13

Tel. und Fax. 03452/71177

TENNISCHULE RESCH
Tel. 0664/3934890



Meisterschaftsabschluss 2016/2017

26. Runde war die

letzte dieser Meisterschaft

Mit der 26. Runde am 11. Juni ging die diesjährige Meisterschaft in der ersten Klasse West mit dem Spiel Edelschrott gegen Heimschuh zu Ende. Das Spiel endete mit einem 2:3 Auswärtssieg der Heimschuh-Mannschaft, die die Meisterschaft mit 38 Punkten (11 Siege, 5 Unentschieden und 10 Niederlagen) beendete. Es war eine durchwegs durchwachsene Saison, denn im Herbstdurchgang wurden nur magere 12 Punkte und der 11. Platz erreicht. In der Rückrunde ging es dann mit 26 Punkten und dem 5. Platz weit besser. In der „Fairplay-Wertung“ liegt Heimschuh, ex aequo mit Ehrenhausen, an erster Stelle. Aufsteiger in die Gebietsliga West sind der Meister Deutschlandsberg II und der FC Ehrenhausen, der das Relegationsspiel gegen St. Martin gewann. Zurück in die erste Klasse müssen deshalb Wies und St. Martin/S. In der kom-

menden Saison wird die Mannschaft bis auf wenige Spieler großteils zusammenbleiben. Fehlen wird Kevin Stani, der aus gesundheitlichen Gründen seine Karriere beenden wird. Wir danken ihm für sein Engagement für den Fußball und wünschen ihm für seine weitere Zukunft viel Erfolg. Nachdem einige „hungrige“ Talente aus der Umgebung verpflichtet werden konnten, wird die Mannschaft im kommenden Jahr hoffentlich so stark sein, um sich im vorderen Tabellendrittel zu halten. Dabei zählen wir wie immer auf unsere treuen Fans, denen sicherlich vor allem bei den Heimspielen wieder attraktiver Fußball geboten werden wird.

● Matchballspenden

In der vergangenen Saison haben wieder zahlreiche Firmen, aber auch Privatpersonen den Verein durch die Spende von Matchbällen finanziell unterstützt. Der SV Union Raiffeisen Rössler-Bau Heimschuh

dankt deshalb Herrn Bürgermeister Alfred Lenz, Herrn Vizebürgermeister Gerhard Knippitsch, den Firmen Gödl-Landmaschinenhandel in Fresing, CST-Massivbau

GmbH. in Gabersdorf, Südsteirischer Brennstoffvertrieb Jos in Wagna und Kaindorf/S. und dem Weingut Taucher aus Kitzack/S. und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit!

In memoriam Wolfgang Kiefer

● Mit großer Betroffenheit und mit tiefem Mitgefühl für die Familie erfuhren alle Anhänger des Fußballsportes in Heimschuh am 3. April: Ein Urgestein des heimischen Sports, das von der ersten Stunde an mit dem Fußball so eng verbunden war, ist nicht mehr. Nach kurzer Krankheit ist Wolfgang Kiefer im Alter von 74 Jahren plötzlich verstorben. Vor 37 Jahren, kam er, als damals unbekannter Deutscher, den die Liebe zu uns in die Südsteiermark verschlagen hatte, nach Heimschuh. Als Spielertrainer des damals neu gegründeten Sportvereines formte Wolfgang, von vielen liebevoll „Wolfi“ genannt, aus Heimschuh-Fußballern, die in Nachbarvereinen spielten und nun zurückgeholt wurden, eine Mannschaft. Wolfgang Kiefer leistete damals sportliche Pionierarbeit und spielte auch selbst im Zentrum der Verteidigung als Libero.

Die Zuseher kamen nicht nur zum Spiel der Heimschuh-Fußballer. Sie wollten den genialen Fußballer Wolfgang Kiefer sehen, der vorher jahrelang in Daxlanden bei Karlsruhe in der dritthöchsten Liga Deutschlands gespielt hatte.

Seine enorme Erfahrung und sein Wissen hat er an uns weitergegeben. Durch ihn kam es auch zur freundschaftlichen Beziehung der beiden Vereine und 1981 wurde Heimschuh nach Daxlanden eingeladen. Im darauf folgenden Jahr gab es eine Gegeneinladung mit einem Besuch des mehrtägigen Zeltfestes auf der Sportanlage. Noch heute gibt es gute Kontakte zu Daxlanden. Seine

fußballerische Laufbahn ließ Wolfgang schließlich bei der heimischen Altherrenmannschaft ausklingen. Nach seiner aktiven Fußballzeit widmete er sich dem Tennis, wobei er als

sportliches Ausnahmetalent nicht einmal Trainerstunden brauchte.

So verbrachte er viele schöne Stunden mit seinen Freunden auf dem Tennisplatz, immer seinen geliebten Fußballplatz im Blickfeld, wobei er recht oft die Meisterschaftsspiele als Zuseher verfolgte.

Alle, die „Wolfi“ kannten, trauern um ihn und fühlen mit seinen Angehörigen. Wir werden ihn als liebenswerten, freundlichen und humorvollen Menschen sowie als fairen Sportler immer in Erinnerung behalten.



Mutig in die neuen Zeiten!

Diese Zeilen aus unserer Bundeshymne sind ebenso ein Symbol für den Sport. Das heißt: Eine Mannschaft besteht nicht nur aus den Spielern auf dem Platz, sondern man braucht auch einen Trainer und vor allem Funktionäre. Ohne diese geht nämlich gar nichts. Deshalb wollen wir uns einmal bei allen diesen Mitarbeitern bedanken. Ohne ihre organisatorische Arbeit oder die Sorge um geeignete Sponsoren, aber auch ihre

Handsclagqualität würde so manches auf der Strecke bleiben. Unsere Funktionäre verrichten diese Arbeit nun teilweise schon seit 25 Jahren und haben es verdient diese Tätigkeit in jüngere Hände zu legen.

Wäre das nichts für sie? Sie sind sportbegeistert, vielleicht auch heimatverbunden und würden gerne in dieser Gemeinschaft aktiv sein? Dann kommen Sie einfach zu den Heimspielen und zeigen ihr Interesse. Wir freuen uns auf sie und ihre Mitarbeit.



Foto: Karl Lindinger

Fußball-Jugend: Frühjahrssaison ist geschlagen

Die Frühjahrssaison unserer Jugendmannschaften ist vorbei. Die U15 hat im Frühjahr nach langem hin und her doch antreten können und hat als SG Heimschuh/Großklein Rang 6 belegt. Es konnten immerhin 2 Siege gefeiert werden.

Die U12 SG Kitzeck/Heimschuh hat im Frühjahr Rang 5 in der Leistungsklasse 2 belegt und hat nur aufgrund der Heimschwäche (nur 1 Punkt) die Top 3, die durchaus möglich gewesen wären, knapp verfehlt. Höhepunkt war sicherlich der 5:0 Auswärtssieg gegen Bad Gleichenberg bzw. ein klarer Sieg in Straden. Trainer Gerry Richter wird über den Sommer trainieren um den Anschluss an die Spitzenteams der U13 im Herbst zu schaffen.

Im Kinderfußball waren wir mit einer U7 Mädchen, U8 und U10 vertreten. Die U7 hat beim Endturnier in Straden Rang 5 von 20 Teams erreicht und haben den Einzug ins Semifinale nur denkbar knapp verpasst. Trainer Helmut Hirschmann wird im nächsten Jahr mit den U7 Mädels voll angreifen. Auch Ihre Tochter ist bei uns recht herzlich willkommen.

Die junge U8 zeigte unter Trainer Rene Kosjak

ansprechende Leistungen. Das Topergebnis sicherlich ist der 2. Platz in Gleinstätten beim Jubiläumsturnier, das mit Teams wie Großklein, Gleinstätten, Preding und Straß stark besetzt war.

Das Endturnier der U10 fand heuer in Fresing statt. Der SV Raiffeisen Fresing-Kitzeck durfte 20 Teams aus dem Gebiet Süd begrüßen. Am 24. Juni wurde in vier Gruppen zu je 5 Mannschaften bei heißen Temperaturen um den Turniersieg gekämpft. Es ging in allen Gruppen knapp her. Trotz Hitze zeigten die jungen Nachwuchsspieler tolle Leistungen. Die Heimmannschaft schied im Viertelfinale gegen die Finalisten aus Bad Gleichenberg B aus und belegt zusammen mit Siebing, Gamlitz und Flavia B den 5. Platz in diesem hochkarätig besetzten Turnier. Im Halbfinale setzten sich die Teams aus Bad Gleichenberg A und B gegen Straß und Wolfsberg durch. Den dritten Platz belegte SV Wolfsberg, die erst im Penaltyschießen gegen Bad Gleichenberg ausgeschieden sind, in einem sehr engen Spiel mit einem 3:1 gegen die NSG Strass.

Auch im Finale musste ein Penaltyschießen zwischen den Bad Gleichenberger Teams entscheiden. Im Endeffekt

siegte Bad Gleichenberg Team A mit 3:1 gegen das Team B. Als großer Held wurde der Tormann von Bad Gleichenberg A – Sebastian Haas gefeiert, der zwei Penaltys hielt und aufgrund seiner tollen Leistungen zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde. Bester Tormann des Turniers wurde von Flavia Solva B – Siegfried Sorko, der sich als starker Rückhalt seiner Mannschaft präsentierte.

Die Siegerehrung nahmen Bürgermeisterin Ursula Malli (Kitzeck), Alfred Lenz (Heimschuh), NAbg. Josef Riemer, LAbg. Christian Cramer sowie Vize-Bgm. DI Gernot Haidinger und Heinz Heibl (beide Kitzeck) vor. Die Ehrengäste haben zusammen mit weiteren Sponsoren auch die Finanzierung der extra angefertigten Medaillen und Urkunden übernommen. Einen großen Dank aber an alle Eltern und allen Personen die den SV Fresing-Kitzeck bei dieser Veranstaltung geholfen und unterstützt haben.

Abschließend ist auch diesmal der fußballbegeisterte Nachwuchs aufgerufen, sich im Verein sportlich zu betätigen. Bist auch Du ein Fußballfan und möchtest diesen schönen Sport

Terminaviso

Von 24. bis 28. Juli 2017 gibt es ein Starcamp für Kids von 4 bis 14 Jahren in Fresing.



gemeinsam mit anderen Buben oder Mädchen ausüben, dann melde dich einfach mit deinen Eltern bei Jugendleiter Reinhold Wutte (0664/2069949), Stellvertreter Rudolf Scherübl (0660/4709591) oder bei Jugendkoordinator Roland Held (0664/2439799).

In diesem Sinne wünschen wir allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern sowie allen Jugendspielern und deren Eltern einen schönen Sommer und gute Erholung!

Dachstühle • Carports • Wintergärten • Kaldächer
Massivholzhäuser • Holzriegelbauten

Holzbau
WATZ e.U.

A-8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 4

Tel./Fax: 03452/75 965 - 4, Mobil: 0664/44 26 699
holzbau-watz@aon.at, www.holzbau-watz.at

Danke liebe Kunden, ihr habt uns zu Siegern gemacht!



Beinahe vollständig nahm das engagierte Team der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach die Ehrung (Sieger Raiffeisen-Award 2016) in Graz entgegen.

Aufgrund der mittlerweile erreichten Bilanzsumme von mehr als 400 Mio. Euro und verbunden mit der Anzahl von 62 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter misst sich die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach im Rahmen eines jährlichen Wettbewerbes nun in der Kategorie der größten steirischen Raiffeisenbanken. Erstmals gelang es für das Jahr 2016 in der neuen Raiffeisenbank als Sieger in dieser Kategorie hervorstechen und den steirischen Raiffeisen-Award zu gewinnen. Im Rahmen einer würdigen Feier in der Raiffeisenlandesbank Steiermark gratulierte die gesamte steirische Raiffeisengruppe mit großem Respekt. Dieser Sieg bringt die überdurchschnittlich gelebte Kundenorientierung der Mitarbeiter und die große Zufriedenheit der Kunden in den Bankstellen Gleinstätten, Arnfels, Großklein, **Heimschuh**, Kitzack, Leutschach, Oberhaag, St. Andrä i. S. und St. Johann i. S. zum Ausdruck.

Ihr Raiffeisen Speed-Kredit ist in 30 Minuten da! Und wie schnell sind Sie in Ihrer Raiffeisenbank Heimschuh?

Wir sind in Ihrer Nähe, kennen die Menschen persönlich und hören genau zu. Deshalb haben wir den neuen Raiffeisen Speed-Kredit entwickelt: Damit kommen Sie in nur 30 Minuten zum Geld – mit persönlicher Beratung und hervorragenden Konditionen. Es zahlt sich eben aus, wenn Bankentscheidungen vor Ort getroffen werden!

